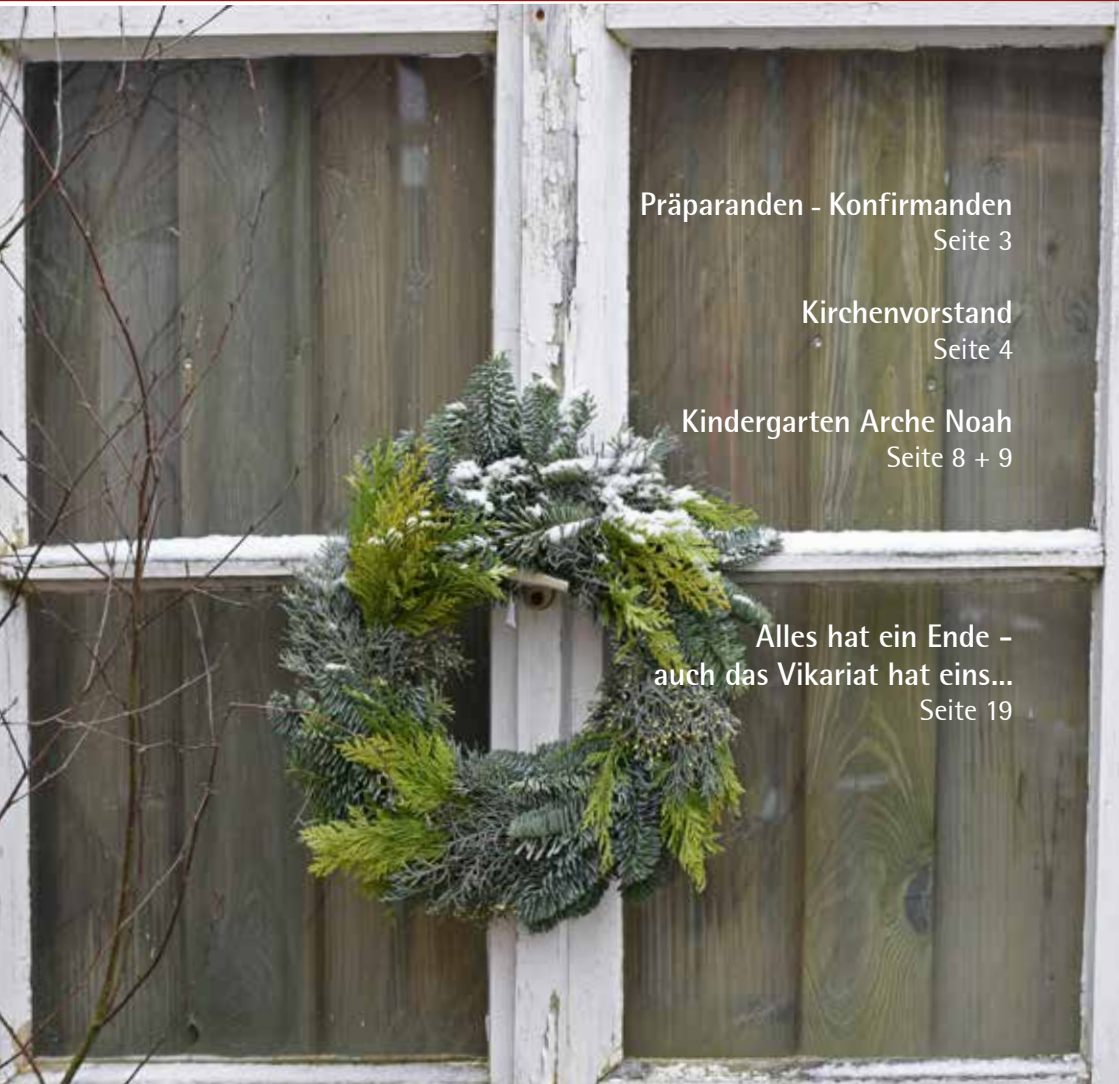


# Gemeindebrief

der evangelischen Kirchengemeinden EHINGEN und DAMBACH



Präparanden - Konfirmanden  
Seite 3

Kirchenvorstand  
Seite 4

Kindergarten Arche Noah  
Seite 8 + 9

Alles hat ein Ende -  
auch das Vikariat hat eins...  
Seite 19

Ausgabe 1/2019    Dezember 2018 - Februar 2019

# Auf ein Wort



Liebe Gemeinde,

Adventsfreude, Vorfreude, Weihnachtsfreude, Festfreude, ... gerade jetzt, in der vorweihnachtlichen Adventszeit, ist viel von Freude die Rede.

Ist Ihnen gerade nach Freude zumute? Oder geht es Ihnen vielleicht eher wie mir?

Es muss noch so viel erledigt werden vor den Festtagen. Die Hektik und der Stress drohen mich fast zu überrollen. Tagtäglich werde ich mir meiner Unzulänglichkeit bewusst. Da gibt es etwas zu erledigen und an dieses muss ich denken und eigentlich weiß ich schon: Es wird eh wieder viel zu knapp!

Es wird mir bewusst, dass ich deshalb Menschen enttäuschen werde und selbst auch nicht zufrieden bin mit der Situation. Wieder einmal kommt Weihnachten viel zu früh, jedenfalls früher als erwartet und ich bin noch nicht bereit. Weit und breit keine Spur von Freude.

Diese Gedanken sind in meinem Kopf, als ich mich hinsetze, um das geistliche Wort für den kommenden Gemeindebrief zu verfassen.

Und beim Überlegen, welches Bibelwort ich Ihnen gerne mitgeben möchte für die Advents- und Weihnachtszeit, kommt mir ein Satz aus dem Brief an die Philipper in den Sinn: „Freuet euch im Herren allewege, und abermals sage ich: Freut euch!“ (Phil. 4,4)

Zunächst klingt mir das fast wie Hohn in meiner Situation, aber dann gebe ich dem

Vers Raum in mir und merke: Es stimmt, dass mir Gott letztendlich geholfen hat, wenn ich mich ihm anvertraut habe.

Eigentlich hat er mich nie im Stich gelassen, wenn ich ihn um Hilfe gebeten habe. Sicher, manchmal habe ich mir die Antwort anders vorgestellt, aber es kam eine und mir wurde geholfen. Und ist das nicht auch ein Grund, sich zu freuen?

Beim weiteren Nachdenken merke ich: Mir fallen immer mehr Gründe ein, dankbar zu sein und schließlich kann ich mit Paulus einstimmen und sagen: „Freuet euch im Herren allewege, und abermals

sage ich: Freut euch!“

Und so möchte ich Ihnen Mut machen: Lassen Sie sich mitreißen von der Freude der ersten Christen. Lassen Sie sich entzünden

von echter Freude auf und an Weihnachten. Von Freude, die nicht aus uns selbst kommt, sondern von Gott. Unserm Gott, der uns an Weihnachten das größte Geschenk überhaupt gemacht hat: Seinen Sohn – damit wir frei werden können. Wenn das kein Grund zur Freude ist. Ich möchte Sie einladen, dieser Freude auf die Spur zu kommen: Besuchen Sie unsere Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit – und natürlich auch im neuen Jahr.

Herzlichst, Ihr Vikar

*Bernd Rosner*



# Präparanden - Konfirmanden

Alle Jahre wieder: Die Chance!  
Konfirmationssonntag.

Feierliche Stimmung. Aufgeregte Jugendliche. Letztes Gruppenfoto.

Eine Woche später. Die Jugendlichen sind von der Bildfläche verschwunden. Mal wieder: Ein weiterer Jahrgang nimmt die Eingangstür zur Kirche nicht mehr wahr.

Wir meinen: Das muss nicht sein! Die Geschichte kann anders weiter gehen. Davon sind wir überzeugt. Unermüdlich arbeiten wir daran und hoffen darauf: Übergänge sind möglich. Junge Menschen gestalten Kirche mit.

Es gibt keine Patentlösung. Aber wir können und müssen vorher an das Nachher denken:

...die Schwellen niedrig halten, Beziehungen wachsen lassen, Spiritualität vorleben, bleibende Attraktionen schaffen.

Haben Sie Ideen? Hast Du Ideen? „Geht nicht“ gibt's nicht. Gerade fangen wir wieder an: Eine Gruppe Konfirmanden und eine Präparanden. Die Jugendlichen sind uns zu wertvoll, als dass wir sie abtäten mit Sprüchen wie: „Wir wissen eh schon wie das ausgeht.“

Wer mithelfen, mitdenken, mitgehen, mit Vorbild sein will.. ist herzlich willkommen.



Jahreslosung 2019

Suche  
Frieden  
und jage  
ihm nach!



Psalm 34, 15

# Kirchenvorstand



Mit sehr gemischten Gefühlen wird mir der Tag der Kirchenvorstandswahl in Erinnerung bleiben.

Einerseits hab ich mich sehr gefreut, erstens über die Wahlbeteiligung: Mit 62,9 % in Ehingen und 70,8 % in Dambach liegen wir deutlich über dem Schnitt in Gemeinden vergleichbarer Größe. (Durchschnitt Bayernweit = 25,6%). Zweitens hab ich mich wirklich gefreut und bin von Herzen dankbar über die Bereitschaft aller 15 Kandidaten und die Tatsache, dass in Ehingen zwei „fast“ jugendliche Kandidaten in den Kirchenvorstand gewählt wurden. Dass natürlich leider nicht alle gewählt werden können, war ja von Anfang an klar.

Sehr getroffen und schmerzlich berührt hat mich allerdings die Tatsache, dass vier Mitglieder im Kirchenvorstand, die sich wieder beworben hatten, nicht genügend Stimmen erhielten, um unter den ersten Drei (Dambach) bzw. Fünf (Ehingen) zu sein.

Ich weiß, dass Wahlen so funktionieren und das wissen auch die „mit weniger Stimmen Gewählten“ und akzeptieren es auch. Trotzdem tut es weh.

Darum gilt mein erster Dank für ihre engagierte Arbeit im Kirchenvorstand an dieser Stelle, den beiden, die auf diese Weise ausscheiden: Sabine Weißmann und Horst Lang. Natürlich kann ich uns allen nur wünschen, dass sie (wie auch alle anderen nicht gewählten Kandidaten) durch ihre Freude und Begeisterung für den Glauben und unsere Kirche motiviert bleiben, auf andere Weise

mit dabei zu sein.

Dann möchte ich meinen vollen Respekt und Anerkennung Ernst Ebert in Dambach und Martin Rothgang in Ehingen aussprechen. Obwohl sie zwar durchaus beachtliche, aber dennoch zu wenig Stimmen erhielten, ließen sie sich von den gewählten Gremien berufen. Die Abstimmungsergebnisse dazu waren in beiden Kirchenvorständen jeweils „zu Null“.

Der letzte, aber nicht minder zu wertende Dank gilt den beiden Kirchenvorsteherinnen, die nicht mehr zur Wahl angetreten waren: Karin Meyer in Ehingen und Martina Prechter in Dambach. Herzlichen Dank für alles Engagement!

Nun aber freuen wir uns über die neuen, hoch motivierten Mitglieder im Kirchenvorstand Dambach: **Gerda Bauer, Roland Bauer, Reiner Bieswanger und Ernst Ebert.**

Kirchenvorstand Ehingen: **Philipp Geiger, Petra Kapp, Sonja Meyer, Markus Prokopcuk, Tina Rieß und Martin Rothgang.**

In den Gottesdiensten am 1. Advent werden die ausscheidenden Kirchenvorsteher verabschiedet und die neuen in ihr Amt eingeführt und eingesegnet. Bitten wir Gott um seinen Segen, seinen Trost und Zuspruch und natürlich darum, dass sein Geist unter uns lebendig bleibt und uns stärkt, mit fröhlichem Herzen die Wege zu gehen, die er uns leiten will.

Walter Huber

# be-GEIST-ert?



Manche denken sich vielleicht: hat sich der Pfarrer jetzt vertan: Pfingsten kommt doch erst in der übernächsten Ausgabe des Gemeindebriefes dran...?

Nein, ich hab mich nicht vertan! Ent-

GEIST-ert und Be-GEIST-ert sind nämlich im Moment die zwei Stichworte, die sich mir anbieten für die Sicht auf unsere Welt im Kleinen wie im Großen.

Ziemlich entgeistert, um nicht zu sagen entsetzt bin ich, wenn ich mir anschau, was da gerade „politisch bzw. gesellschaftlich (weltweit) abläuft“: Wie es scheinbar immer „normaler“ wird, dem anderen „auf die Fresse zu hauen“ und Andersdenkende auf übelste Art runter zu machen und schlecht zu reden. Anstand und Respekt weichen der Angstmache, leeren Phrasen und dem unverhohlenen Aufruf zur Gewalt. Wehe uns, wenn die Geister, die da gerufen werden, über uns hereinbrechen!

In einem Gebet der Kirche zum Heiligen Geist heißt es:

*Heiliger Geist, Du Geist der Wahrheit, erleuchte mich, damit ich ein Gespür entwickle für das Wesentliche in meinem Leben. Du Geist der Freiheit, befreie mich, damit ich lerne, dem Frieden und der Gerechtigkeit aller*

*zu dienen. Du Geist des Rates, verlocke mich, damit ich das Abenteuer mit Gott wage. Mit neuer Begeisterung will ich aufbrechen und mich einsetzen für das Werden deiner neuen Welt.*

Dieses Gebet möchte ich uns empfehlen, damit wir uns nicht einschüchtern lassen, weder von dem Geist-losen Populismus, der um sich zu greifen scheint, noch von der Resignation im Sinne von „da kann man eh nichts machen“ als mögliche Antwort darauf – sondern mutig mitbauen an einer neuen Welt, geprägt von Menschlichkeit, Rücksicht und Wertschätzung. Denn das ist Gottes Welt. So hat Gott sich die Welt gedacht.

Was es darum gerade jetzt braucht, ist *eine neue Begeisterung* für das Leben, für unseren Glauben und für Gott.

Ich bin begeistert über unsere neuen Kirchenvorstände: Frauen und Männer, die sich aus ihrem Glauben heraus froh und mutig einbringen wollen, damit Kirche als Ort der Hoffnung wahrgenommen wird.

Ich bin begeistert von den Konfirmanden und Jugendlichen, die trotz aller Widerstände und Verlockungen ihren Glauben ernst nehmen.

Und mit ein bisschen Augenzwinkern begeistert's mich auch, wenn die „Halloween-Kinder an unserer Haustür auf die Frage, was denn wir Evangelischen heute feiern, wie aus einem Mund laut tönen: REFORMATION! Mich begeistern Menschen, die aufeinander zu gehen, statt übereinander zu reden, die helfen, statt weg zu schauen und die mutig über das ewige „man müsste mal“ hinausgehen und sich trauen.



## Großes Weihnachtsquiz

Ordne die Buchstaben der richtigen Antworten und du findest heraus, wer als Erstes das Jesusbaby besucht hat.

**1** Wo liegt Bethlehem?  
Z) in Amerika  
N) in Palästina  
K) bei Bochum

**2** In was legte Maria das neugeborene Jesuskind?  
T) in eine Futterkrippe  
N) in eine Wiege  
C) in ein Federbett

**3** Was führte die Hirten zum Stall von Bethlehem?  
B) ein Wegweiser  
E) ein heller Stern  
Q) Brotkrumen auf dem Boden

**4** Was war Joseph von Beruf?  
V) Bäcker  
X) Schreiner  
I) Zimmermann

**5** Welche Tiere standen im Stall in Bethlehem an der Krippe?  
R) Ochs und Esel  
W) Nilpferd und Nashorn  
A) Kuh und Ziege

**6** Was singen die Engel zur Geburt von Jesus?  
H) Gloria!  
R) Viel Glück und viel Segen!  
O) Oh du fröhliche!

Lösungswort vom letzten Heft: **Jesus** liebt dich

Lösungswort: \_\_\_\_\_

Name und Anschrift: \_\_\_\_\_

Abgabeschluss ist der 24.12.2018

Bitte im Briefkasten des Pfarramts einwerfen oder per eMail an: [walter.huber@elkb.de](mailto:walter.huber@elkb.de)  
Auf den Gewinner wartet wieder eine kleine Überraschung.

# Kinder – Jugendseite

## Kinderbibeltag am Buß- und Betttag Thema: Gott ist immer online

42 begeisterte Kinder im Alter von 4 – 12 Jahren und 9 motivierte Mitarbeiter erlebten einen abwechslungsreichen und spannenden Kinderbibeltag: Biblische Geschichte, gemeinsames Mittagessen und verschiedene Workshops wie Sägen, Rappen, Donuts backen und Engel verzieren/schraffieren, vertieften unser Thema – **Gott ist immer für uns da.**

Im Gottesdienst am 2. Advent stellen wir der Gemeinde unsere Lieder vor.



Wie jedes Jahr ist während der Krippenspielvorbereitung kein Kindergottesdienst. Termine im neuen Jahr werden rechtzeitig bekannt gegeben.



## Kinderstunde

**Herzliche Einladung für  
Kinder von 3 – 9 Jahren**

donnerstags, 15.00 – 16.00 Uhr in der Kappel

Lust auf fetzige Lieder, spannende Geschichten aus der Bibel, Basteln, Spiel, Spaß und mehr?

### Unsere Termine:

29.11.2018; 13.12.2018; 10.01.2019;  
24.01.2019; 07.02.2019; 21.02.2019;  
14.03.2019; 28.03.2019



Wir freuen uns auf euch.  
*Eure Sonja und Priscilla*



## Förderverein & KiTa Arche Noah



Wir, die KiTa, sind in Bewegung, erleben Veränderungsprozesse und erweitern unseren roten Faden in der pädagogischen Arbeit. Es macht Freude zu erfahren, wie viel positive Rückmeldung wir als Team von den Menschen aus der Gemeinde bekommen. Das motiviert und lässt uns erkennen, dass wir am richtigen Weg sind.

Viel Bewegung erleben wir derzeit zum Thema Generalsanierung bei den Gesprächen zu den notwendigen und geplanten Baumaßnahmen. Im offenen und guten Miteinander der Gremien werden hier sicher die richtigen Entscheidungen getroffen.

Als Team freuen wir uns, dass wir im Sommer 19 unsere Arbeit und die KiTa am 100jährigen Jubiläumsfest des Evangelischen KiTa-Verband Bayern e.V. vertreten dürfen.

Um vorwärts gehen zu können ist Unterstützung von außen wertvoll und wichtig.

Lob und Anerkennung ist Balsam für die Seele und tut dem Pädagogenherz gut. Daneben steht die finanzielle Unterstützung, welche uns für Projekte und Aktionen zugute kommt.

Hierbei ist uns der Förderverein Evang. KiTa Arche Noah e.V. ein treuer und verlässlicher Partner.

Seit 2006 gibt es in Ehingen den Förderverein Evang. KiTa Arche Noah Ehingen e.V.. Aus der Motivation heraus, dem damaligen Secondhand-Verkauf in der KiTa einen stabilen und rechtlich sicheren Rahmen zu geben und somit die Kindertagesstätte gut und kontinuierlich weiter unterstützen zu können, wurde der Förderverein von damaligen KiTa-Familien gegründet.

## Fördern – Unterstützen – Freude schenken







## Gemeinschaft leben – Engagement

Ein Gedanke der Gründer-Familien war, mit wenig Mitgliedsbeitrag was bewegen zu können und so ist es bis heute geblieben. 12,00 € im Jahr ist der Mindestbeitrag – 1,00 € im Monat – kleiner Betrag große Wirkung.

In der jährlichen Sitzung, bei der die Vorstandschaft und Mitglieder des Vereins, die Einrichtungsleitung Martina Schlecht und Pfarrer Walter Huber anwesend sind, wird besprochen und entschieden, welches Projekt im aktuellen KiTa-Jahr finanziell gefördert und unterstützt werden soll.

So übernimmt der Förderverein in diesem KiTa-Jahr die Kosten für einen Lesevormittag in der KiTa. Die Buchhändlerin Christine Schmidt aus Weißenburg kommt mit den „OLCHIS“ in die KiTa und die Vorschulkinder (Pustebumen) dürfen

sich auf einen lustigen Geschichtenvormittag freuen.

In der Vergangenheit unterstützte der Förderverein die Anschaffung eines Außenspielgerätes, sowie einer Markise zur Beschattung im Sandbereich.

Der Förderverein lebt von Mitgliedern und der Bereitschaft, im Sinne der Gemeinnützigkeit, die Evang. KiTa Arche Noah Ehingen zu unterstützen und zu fördern.

**Jeder kann Mitglied im Förderverein Evang. KiTa Arche Noah Ehingen e.V. werden.** KiTa-Familien, Großeltern, Paten, Privat- und Geschäftsleute in und um Ehingen, einfach jeder der JA zu Kindern, der KiTa und sozialem Engagement sagt.

Nach letztem Stand hat der Verein derzeit 32 Mitglieder und es dürfen wieder mehr werden. Schauen Sie auf die Homepage der KiTa ([www.kita-ehingen.com](http://www.kita-ehingen.com)), dort sind unter dem Punkt WIR/FÖRDERVEREIN alle Infos zum Verein zu finden.

**Helfen Sie mit Zukunft zu gestalten.  
Wir brauchen EUCH und wir freuen uns  
auf DICH, auf SIE – jetzt Mitglied im  
Förderverein werden.**

*Martina Schlecht, qualif. Leitung/Erz.  
Die Vorstandschaft, Förderverein Evang.  
KiTa Arche Noah e.V.*



# Unsere Gottesdienste



**Ehingen**

Gottesdienstbeginn:

**Dezember 2018 –  
Februar 2019**

**Dambach**

Gottesdienstbeginn:

10.00 Uhr  
*Einführung KV  
mit Abendmahl u. PC*

Sonntag, 02. Dezember  
1. Advent  
*Pfarrer Huber*

08.45 Uhr  
*Einführung KV  
mit Abendmahl u. PC*

10.00 Uhr

Sonntag, 09. Dezember  
2. Advent  
*Vikar Rosner*

08.45 Uhr

10.00 Uhr

Sonntag, 16. Dezember  
3. Advent  
*Pfarrer Huber*

08.45 Uhr

Sonntag, 23. Dezember  
4. Advent  
*Vikar Rosner*

10.00 Uhr

16.30 Uhr – *mit PC*  
22.00 Uhr – *Christmette  
mit Abendmahl, Pfr. Huber*

Montag, 24. Dezember  
Heilig Abend  
*Pfarrer Huber*

17.45 Uhr  
*mit PC*

10.00 Uhr  
*mit PC*

Dienstag, 25. Dezember  
1. Weihnachtstag  
*Vikar Rosner*

08.45 Uhr  
*mit PC + Abendmahl*

Mittwoch, 26. Dezember  
2. Weihnachtstag  
*Pfarrer Kelber*

10.00 Uhr

08.45 Uhr

Sonntag, 30. Dezember  
1. Sonntag nach Weihnachten  
*Lektorin Bieswanger*

18.00 Uhr  
*mit PC*

Montag, 31. Dezember  
Altjahresabend  
*Pfarrer Huber*

19.00 Uhr  
*mit PC*

18.00 Uhr, *Kappel, Gottes-  
dienst mit Elementen aus der  
Nacht der Lichter mit  
Möglichkeit der persönlichen Segnung*

Dienstag, 01. Januar  
Neujahrstag  
*Pfarrer Huber*

## Ehingen

Gottesdienstbeginn:

## Dambach

Gottesdienstbeginn:

10.00 Uhr <i>mit Abendmahl</i>	Sonntag, 06. Januar Epiphanias <i>Vikar Rosner</i>	08.45 Uhr
10.00 Uhr <i>Kappel</i>	Sonntag, 13. Januar 1. Sonntag nach Epiphanias <i>Lektorin Bieswanger</i>	08.45 Uhr
10.00 Uhr	Sonntag, 20. Januar 2. Sonntag nach Epiphanias <i>Vikar Rosner</i>	08.45 Uhr
18.00 Uhr <i>Kappel</i> <i>Godi zur Jahreslosung</i>	Sonntag, 27. Januar 3. Sonntag nach Epiphanias <i>Pfarrer Huber</i>	10.00 Uhr <i>mit Taufe</i>
10.00 Uhr	Sonntag, 03. Februar 4. Sonntag nach Epiphanias <i>Pfarrer/in Spitzenpfeil</i>	08.45 Uhr
10.00 Uhr <i>Abschiedsgottesdienst</i> <i>Vikar Rosner</i>	Sonntag, 10. Februar Letzter Sonntag nach Epiphanias <i>Pfarrer Huber/Vikar Rosner</i>	
10.00 Uhr	Sonntag, 17. Februar Septuagesimä <i>Pfarrer Huber</i>	08.45 Uhr
18.00 Uhr <i>Pfarrer Huber und Konfis</i>	Sonntag, 24. Februar Sexagesimä	10.00 Uhr <i>Lektorin Kress</i>
10.00 Uhr	Sonntag, 03. März Estomihi <i>Pfarrer Huber</i>	08.45 Uhr
10.00 Uhr	Sonntag, 10. März Invokavit <i>Pfarrer Huber</i>	08.45 Uhr

Abkürzungen: Godi = Gottesdienst, KiGo = Kindergottesdienst, PC = Posaunenchor

# Kultur in der Kappel

Mit Kultur in der Kappel haben wir heuer einen tollen Jahresendspurt. Zuerst durften wir Anfang November den Wallersteiner Pfarrer Klaus Haimböck mit seinem Thema: „Der Mann, ein Wunder der Natur“ erleben.

\*\*\*

Ende November - **30.11. um 19.30 Uhr** gastiert der **Schauspieler Ingmar Jochem** aus Trier bei uns. Das empfinden wir als besondere Ehre. Wir Hubers haben ihn mit seiner Familie an Pfingsten in Taizé kennengelernt. Sein Solostück „**Der 5. König**“ oder „**Folge deinem Stern**“ ist wie geschaffen zum Auftakt des Advent. Die drei Wochen auf Weihnachten zu sind ja nicht nur „glitzernde Vorweihnachtszeit mit Glühwein und Lebkuchen“, sondern vor allem Symbol für unseren ganz eigenen Gott-Suche-Weg.



\*\*\*



Ganz kurzfristig kam noch ein weiteres „Highlight“ dazu: Der uns aus unserer Aufhausener Zeit bekannte Donauwörther **Landrat Stefan Röble** wird (ausnahmsweise) am **Donnerstag, 13. Dezember, 19.30 Uhr** zu Gast sein. Durch persönliche, tiefgreifende Erlebnis-



se bewegt, hat er ein ehrgeiziges Ziel: Er will „ganz ohne Steuergel-

der!“ Schulen in Afrika bauen. Über seine bisherigen Erfahrungen, seine Motivation und sein weiteres Vorhaben berichtet er bei uns in der Kappel. Natürlich nicht absichtslos. Das Telefonat beendete er mit den Worten „**auf die Ehinger Schule in Afrika**“. Warten Sie also mit Ihren Advents- und Weihnachtsspenden bis zum 13. Dezember.

\*\*\*

Am **25. Januar, 19.30 Uhr** ist dann der Nürnberger **Pfarrer Tobias Amberg** bei uns zu Gast. Weil er wie unser Vikar Bernd Rosner der Michaelsbruderschaft angehört, konnten wir über ihn auch den Kontakt mit dem Islambeauftragten der Evangelischen Landeskirche knüpfen. Sein Thema lautet „**Christlich-Muslimischer Dialog – geht das überhaupt und was ist dabei zu beachten?**“



\*\*\*



Eher heiter als besinnlich, aber dennoch auf hohem Niveau

kündigt sich der Februar-Beitrag an: **08. Februar, 19.30 Uhr. Der All-Round-Künstler Roland Walter und seine Freunde aus Herrieden** bringen Fränkisches, Musik, Zaubereien und was sonst noch Herz und Seele erfreut in die Kappel.



## Seniorenkreis Ehingen

Wie schon seit vielen Jahren treffen wir uns im Dezember nicht an einem Dienstag, sondern laden am **2. Adventsonntag, 09. Dezember, 14.00 Uhr** zu einem adventlichen Nachmittag in die Kappel ein. Geschichten hören, Adventslieder singen und uns miteinander auf Weihnachten freuen. So wollen wir einen besinnlichen und zugleich heiteren Nachmittag miteinander verbringen. Herzliche Einladung an Frauen und Männer älteren Semesters aus Ehingen UND Dambach.

Das Treffen am **08. Januar, 14.00 Uhr** steht dann unter dem Thema: „**Mit Schwung ins neue Jahr**“. **Fritz Edelmann** aus Altentrüdingen liest und erzählt von seinem bewegten Leben.

Und am **05. Februar, 14.00 Uhr** heißt es dann wieder: „**Es darf geschunkelt, gelacht ... und vielleicht auch getanzt werden**“. Wir feiern Fasching und beweisen damit, dass die fünfte Jahreszeit keine Altersgrenzen kennt. Helmut Draht und Freunde werden uns musikalisch in Stimmung bringen.

\*\*\*

## Das Neue Jahr gesegnet beginnen

Am Abend des **01. Januar, 18.00 Uhr** laden wir wieder zu einem **Segnungsgottesdienst in die Kappel** ein. Ein kurzes Wort zur Jahreslosung, meditative Stimmung und schöne Lieder, inne halten, Zeit, sich zu besinnen und dann auch die (freiwillige!) Möglichkeit, sich ein

ganz persönliches Segenswort zuspprechen und sich segnen zu lassen. Was gibt es reicheres an einem bedeutungsvollen Tag, wie dem ersten eines neuen Jahres.

\*\*\*

## Exerziten im Alltag

In Exerziten machen sich Menschen auf den Weg, Spuren von Gottes Wirken in ihrem Leben und Alltag zu entdecken. Dazu hilft es, sich einzuüben, mit allen Sinnen achtsam wahrzunehmen, wann, wo und auf welche Weise Gott sich in unser Leben schon eingemischt hat und es immer wieder tut. Am Beginn dieser Suchbewegung steht oft zuerst eine allgemeine Sehnsucht nach mehr Tiefe im Leben, unterwegs wächst eine intensive Beziehung zu Gott, die ihn immer mehr bei den Menschen ankommen lässt. Wie das gelingen kann, lernt man in „Alltagsexerziten“, in klassischen geistlichen Übungen also, die an vielen Orten der Evangelischen Kirche in Bayern angeboten werden.

In der Passionszeit 2019 wollen wir diese Form erstmals in unseren Kirchengemeinden anbieten.

Interessenten melden sich bitte an oder fragen nach bei  
Pfarrer  
Walter  
Huber  
bis etwa  
Mitte  
Februar.



# Bilder aus dem Gemeindeleben



Bibel-Kreis nach dem Erntedank-Sammeln



Dekanats-Konfitag in Ehingen



Erntedank-Altar in Ehingen



Die neuen Präpis beim Gemeindebrief sortieren



Gospelkonzert



Erntedank-Altar in Dambach



Kappeldach wird gegen Starkregen gesichert



Musikalische Abendandacht mit Julia Kűbwetter



Zammhock-Gottesdienst

## Voranzeige

Die Jahresversammlung unseres Diakonievereines haben wir auf Montag, 18. März gelegt. Eine konkrete Einladung ergeht an alle Mitglieder rechtzeitig zu



Jahresbeginn. Eingeladen sind auch alle Interessierte und herzlich Willkommen. Ein Aufruf an die Mitglieder: Werben Sie doch bitte in Ihrem Freundes-, Familien- oder Bekanntenkreis!

## Danke und Willkommen

Ganz herzlich danken möchten wir **Helga und Werner Eul** für ihr unermüdliches, kreatives und zuverlässiges Wirken über Jahre hinweg in unserem Seniorenkreis. Unzählig schöne Stunden wurden uns durch die Beiden geschenkt! Gottes Segen möge Euch weiterhin begleiten.

Wo sich aber eine Tür schließt, öffnet sich Gott sei Dank eine neue: **Waltraud Kochler und Sieglinde Oberhauser** dürfen wir als neue Team-Mitglieder herzlich und freudig begrüßen.

## Krankenbesuche

Bitte scheuen Sie sich nicht, im Pfarramt anzurufen, wenn Sie von Menschen wissen, die sich über einen Besuch des Pfarrers (gleich in welcher Situation) freuen würden. Ob zu Hause oder im Krankenhaus, wo auch immer. Der Pfarrer kommt gerne, er sollte es nur wissen.

## Christbaum loben



Die alte Tradition, sich an Weihnachten zu besuchen, wollen wir unbedingt beibehalten oder sogar beleben. Auch das Pfarrhaus, samt Christbaum und Bewohner, sind gerne „besuchbar“.

## Gottesdienstzeiten

Das „Erprobungsjahr“ hat sich nach Überzeugung des Kirchenvorstands positiv bewährt. Darum behalten wir die neue Ordnung bei. Bei all denen, die sich schwer mit der „Zeitumstellung“ tun, bitten wir um Verständnis. Wir sind uns sicher, dass diese Regelung zukunftsorientiert ist und darum auch nach und nach Akzeptanz findet.

## Ehinger Adventsfenster

Wir sind herzlich eingeladen am 02.12. zu Familie Huber in die Wittelshofener Straße 27, am 09.12. zu Familie Schallenmüller in die Kreuzhofstraße 20 und am 23.12. zu Familie Schwenold in die Kreuzhofstraße 13. Beginn ist jeweils um 18.30 Uhr.

Am 3. Advent, 16. Dezember, 18.00 Uhr macht das Adventsfensterln zu Gunsten von „**Singen unterm Weihnachtsbaum**“ eine Pause. Herzlichen Dank an die Familien, die heuer Ausrichter sind!





# Alles hat ein Ende -

auch das Vikariat hat eins...

Nachdem ich am 01. September 2015 mein Vikariat auf der richtigen Seite des Hesselberges begonnen habe, steht nun auch (endlich, weil es länger dauerte als vorgesehen) das Ende vor der Tür. Zum 01. März 2019 werde ich irgendwo in Bayern meine Zeit als Pfarrer zur Anstellung antreten. Wenn es nach mir geht ist das nicht allzu weit weg, aber zum Zeitpunkt des jetzigen Gemeindebriefes ist die zugewiesene Pfarrstelle nicht abzusehen. Trotzdem Zeit zurückzublicken in Dankbarkeit auf viele Begegnungen, von denen fast alle schön, in jedem Fall aber interessant waren. Zurückzublicken auch auf Taufen, Trauungen, Bestattungen und Besuche, bei denen Sie mich an Ihrem Leben und Ihren Gefühlen teilhaben ließen und dass mir immer wieder – trotz allem humorigen – Gänsehaut bescherte.

Ich habe in der Zeit bei Ihnen viel Respekt vor der Arbeit des Pfarrers gewonnen und die eine oder andere Herausforderung meistern müssen. Dass dies immer in kollegialer Weise geschah und ich eine gute Lehrzeit hatte, dafür möchte ich mich bei den Kirchenvorständen, Mitarbeitern und den Gemeindegliedern aus Dambach und Ehingen und insbesondere bei meinem Mentor Walter Huber bedanken!

Ich wünsche Ihnen, dass Sie neugierig bleiben auf Gott und immer wieder nach ihm fragen, nicht nur den Pfarrer, sondern auch Ihren Nachbarn und Ihr Herz.

Auf Wiedersehen, Ihr

*Bernd Rosner*



# Unsere Kirchengemeinde im Überblick

Evangelisches Pfarramt Ehingen  
Wittelshofener Str. 27, 91725 Ehingen  
Tel: 09835/202; Fax: -977756;  
Email: pfarramt.ehingen-hb@elkb.de  
Internet: www.evangelisch-in-ehingen.de



## **Pfarrer Walter Huber**

erreichbar über Pfarramt Ehingen  
oder Handy: 0176/50349572  
Email: walter.huber@elkb.de  
Schulvormittage: Mi, Fr

## **Vikar Bernd Rosner**

Hauptstraße 46, Tel. 2330007

## **Sekretärin Elfriede Engelhard**

Di 9.00 - 12.00 Uhr + Do 9.00 - 12.30 Uhr  
erreichbar über Pfarramt Ehingen

## **Vertrauensleute im Kirchenvorstand**

Ehingen: bei Redaktionsschluss noch  
Dambach: nicht bekannt

## **Kirchenvorstand Ehingen:**

Philipp Geiger, Petra Kapp, Sonja Meyer,  
Markus Prokopczuk, Tina Rieß, Martin Rothgang

## **Kirchenvorstand Dambach:**

Gerda Bauer, Roland Bauer, Reiner Bieswanger,  
Ernst Ebert

dazu jeweils die Vertrauensleute und der Pfarrer

## **Evang. Kindergarten Arche Noah**

Leitung: Martina Schlecht, Tel. 585

## **Mesnerin:**

Dambach: Inge Prechter, Tel. 310

## **Kirchenpflegerin**

Ehingen: Sieglinde Schaible, Tel. 377  
Dambach: Gerda Bauer, Tel. 1272

## **Evang. Bücherei in der Grundschule**

Leitung: Martina Rothgang  
Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 bis 18.00 Uhr

## **Kontoverbindungen**

bei der **VR-Bank Ehingen**

## **Gabenkasse Ehingen**

IBAN: DE82765910000002013380  
BIC: GENODEF1DKV

## **Gabenkasse Dambach**

IBAN: DE43765910000002212641  
BIC: GENODEF1DKV

Die Konten Kirchengemeinde Ehingen,  
Kirchengemeinde Dambach sowie  
Kindergarten werden ab 01.09.2018  
über das Geldbestandskonto bei der  
Verwaltungsstelle in Wassertrüdingen  
geführt.

Spenden können weiterhin auf die  
Konten bei den obenstehenden  
Gabenkassen einbezahlt werden.

Redaktionsschluss für die nächste Aus-  
gabe des Gemeindebriefes: 24.01.2019  
Alle Daten in diesem Gemeindebrief sind  
nur für kirchengemeindliche Zwecke!

Wer künftig nicht möchte,  
dass Angaben über seine  
Person hier im Gemein-  
debrief oder auf der Home-  
page der Kirchengemeinde  
erscheinen, möge dies bitte  
im Pfarramt mitteilen.



Impressum: Herausgeber des Gemeindebriefes: Evang. Kirchengemeinden Ehingen und Dambach

Redaktion: Walter Huber (V.i.S.d.P.), Sandra Reichert, Traudl Just. Satz und Layout: Traudl Just

Wer gerne mitarbeiten möchte, ist jederzeit herzlich willkommen.

Anschrift: Wittelshofener Str. 27, 91725 Ehingen, Auflage/Druck: 500 / Gemeindebriefdruckerei

Dieses Produkt trägt den Blauen Engel, da Papier und Farben aus dem Naturschutzprogramm verwendet werden.

www.gemeindebriefdruckerei.de; Fotonachweis: privat, gemeindebrief